

Fördern Sie Kompetenzen und Allgemeinwissen!

Unterstützen Sie Schulen in Ihrer Region!

Ermöglichen Sie die tägliche Zeitungslektüre!

Unser Schulprojekt Lesepaten



Diana Stolze
Regionales
Service-Center
Nordhausen

Betreute Schulen:

- Staatliche Regelschule Ellrich, Hospitalstraße 36
- Kyffhäuser-Gymnasium, Fritz-Brather-Str. 1, Bad Frankenhausen
- Staatl. Regelschule „J.K.Wezel“, Segelteichstr. 36, Sondershausen
- Staatl. Berufsschulzentrum Nordhausen, Str. der Genossenschaften 168



René Piel
Regionales
Service-Center
Unstrut-
Hainich-Kreis,
Eisenach,
Wartburgkreis

Betreute Schulen:

- Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises „Johann August Röbling“, Sondershäuser Landstr. 39, Mülhausen
- Staatl. Berufsschulzentrum, Palmental 14, Eisenach



Anja Wolf
Regionales
Service-Center
Gotha

Betreute Schulen:

- Staatl. Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“, Kindleber Str. 99B, Gotha
- Staatl. Berufsschulzentrum Gotha-West, Von-Zach-Str. 61, Gotha
- Staatl. Regelschule „Prof. Hermann Anders Krüger“, Str. des Friedens 15, Neudietendorf

Neun Jahre Lesepatenschaft durch die IHK Erfurt

Interview mit Professor Gerald Grusser, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt

Seit nunmehr neun Jahren beteiligt sich die IHK Erfurt an der Aktion „Lesepaten“. Warum unterstützen Sie dieses Projekt?

Eine unserer Aufgaben als Industrie- und Handelskammer ist es, die Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen bei der Suche nach jungen Fachkräften zu unterstützen. Das ist nicht einfach, denn der Rückgang an Schulabgängern und die zusätzliche starke Orientierung auf eine akademische Ausbildung führen dazu, dass immer mehr Ausbildungsplätze nicht besetzt werden können. Die duale Ausbildung scheint in den Köpfen der Jugendlichen an Stellenwert zu verlieren und das Streben nach einem Studienplatz zuzunehmen. Das ist eine fatale Entwicklung und viele Jugendliche merken erst zu spät, dass sie sich persönlich einen falschen Weg eingeschlagen haben. Wichtig ist es daher für uns, die jungen Menschen beim Weg ins Berufsleben umfassend zu beraten, Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen und ihnen die Anforderungen als künftige Fachkräfte in den Unternehmen der Region zu erläutern. Authentisch sind diese Informationen täglich in den Medien zu finden. Mit unserem Engagement im Projekt Lesepaten möchten wir daher die Neugier der Jugendlichen auf wirtschaftlich relevante Themen über die Tageszeitung wecken und ausbauen.

Welche Rolle kann dabei die Zeitungspatenschaft übernehmen?

Die Patenschaft ist für die regionale Wirtschaft in vielerlei Hinsicht ein Gewinn. Einerseits wird die Allgemeinbildung der Schüler verbessert und sie lernen wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen; andererseits bekommen die Jugendlichen aktuelle Einblicke in die strukturelle sowie konjunkturelle Entwicklung. Sie können sich damit über die Unternehmen vor Ort und vielleicht auch den künftigen Ausbildungsbetrieb bestmöglich informieren.



Gerald Grusser, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Erfurt überzeugt sich in den Patenschulen gerne selbst, wie gut die Aktion Lesepaten der Mediengruppe Thüringen bei den Schülern ankommt. Foto: Ingo Glase

mieren. Dies ist sicher auch bei der späteren Bewerbung von Nutzen, denn es zeigt das Interesse für den Betrieb und dessen Leistungsumfang.

Sie haben sich in Ihren Patenschulen teilweise selbst davon überzeugt, wie die tägliche Zeitung dort ankommt. Welche Eindrücke haben Sie dabei gesammelt?

Das Angebot kommt sehr gut an und wird intensiv genutzt. In den letzten Jahren haben wir uns dabei nicht nur auf Berufsschulen konzentriert, sondern inzwischen auch fünf Regelschulen und Gymnasien in die Lesepatenschaft aufgenommen. Vor Ort werden diese Schulen von unseren Regionalen Service-Centern betreut.

Die IHK Erfurt ist auch sonst sehr aktiv in der Presse und informiert regelmä-

Big über Ausbildungsberufe. Welches Ziel verfolgen Sie damit?

Auch hier geht es uns darum, die Schüler und Eltern auf die Vielzahl guter und attraktiver Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen. Dafür nutzen wir gern die Erfahrungen anderer Jugendlicher, die den Berufswahlprozess bereits durchlaufen haben und aus ihrer eigenen Sicht beurteilen und auf Augenhöhe berichten können. Sie stellen ihren Beruf vor und schildern ihre Erwartungen und Erfahrungen. Ich denke, dass das für die Jugendlichen sehr authentisch ist. Auch unsere Kampagne „same here“ geht diesen Weg und lässt Jugendliche über ihre Erfahrungen bei der Berufswahl und im Berufsleben berichten.

Wie stellt sich denn die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt dar.

Gibt es für 2019 / 2020 noch freie Ausbildungsstellen und was sollten Jugendliche unternehmen, wenn sie eine davon haben möchten?

In diesem Jahr wurden von unseren Unternehmen erfreulicherweise schon sehr viele neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Aktuell laufen die Bewerbungs- und Auswahlphasen auf Hochtouren. In der IHK-Lehrstellenbörse sind mehr als 700 Angebote geschaltet, die täglich aktualisiert werden. Es gibt also noch viele Chancen auf den Traumberuf. Dennoch: Wer bis jetzt nicht aktiv geworden ist, sollte dies schnellstens tun. Viel Zeit bleibt nicht mehr. Den noch unsicheren Schülern empfehle ich, unsere Beratungsangebote wahr zu nehmen. Ein Anruf bei der IHK Erfurt oder ein Klick auf www.erfurt.ihk.de lohnen also immer!



Thomas Falbusch
IHK Erfurt,
Abteilung Aus- und
Weiterbildung

Betreute Schulen:

- Staatl. Gemeinschaftsschule 3, Nettelbeckufer 3, Erfurt
- Ernst-Benary-Schule, Langer Graben 82, Erfurt
- Ludwig-Erhard-Schule, Talstraße 24, Erfurt
- Andreas-Gordon-Schule, Weidengasse 8, Erfurt
- Staatl. Berufsbildende Schule, Am Rabenhügel 10, Erfurt
- Walter-Gropius-Schule, Binderslebener Landstr. 162, Erfurt



Markus Heyn
Regionales
Service-
Center Weimar,
Apolda, Sömmerda

Betreute Schulen:

- Staatl. Berufsschulzentrum „Janusz Korczak“, Lützendorfer Str. 10, Weimar
- Staatl. Berufsbildende Schule für Wirtschaft, Verwaltung und Ernährung „Friedrich Justin Bertuch“, Ernst-Busse-Str. 2, Weimar
- Staatl. Berufsbildende Schule, Parkweg 90, Schwerstedt
- Staatl. Berufsbildende Schule, Rheinmetallstr. 2, Sömmerda

2 Patenschaften 4 Patenschaften 2 Patenschaften 2 Patenschaften 2 Patenschaften 2 Patenschaften



Philippe Rossignol, Geschäftsführer der Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG, Eisenach

„Auf neuen Wegen“ das ist das Motto, der Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG. Wir unterstützen die Aktion Lesepaten, weil uns die Förderung von regionalen Projekten wichtig ist. Gerade in einer Zeit sich verändernder Lesegewohnheiten ist eine Tageszeitung eine wichtige Informationsquelle über verschiedene Themen. Wir freuen uns, als Lesepate der Mediengruppe Thüringen das Interesse am Geschehen in der Welt sowie in der eigenen Region zu wecken. Wir wünschen allen Schülern viel Freude bei der Lektüre.



Chris Beck
Veiga Supply Chain GmbH & Co. KG, Großheringen

Als engagiertes Ausbildungsunternehmen freuen wir uns, dass es das Projekt Lesepaten gibt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen unterstützen wir bereits im siebten Jahr unsere Partnerschule. Aus unserer Sicht sind Printmedien ein wesentlicher Beitrag zur Allgemeinbildung. Wir wünschen einen interessanten Fachunterricht sowie viel Spaß bei der täglichen Lektüre.



Angelika Kranz
KRANZ PR
Weimar

Zeitungslesen bildet, macht neugierig und informiert über tagesaktuelle Themen. Ob Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kultur – die Tageszeitung ist ein wichtiges Medium, insbesondere für regionale Belange. Sie motiviert SchülerInnen sich auszuprobieren, Zeichen zu setzen, Projekte zu starten, sei es für „Fridays for Future“ oder ein aktives politisches Engagement, um Grundrechte und Menschenwürde für alle zu erhalten und zu schützen. Das ist heute – fast 75 Jahre nach Kriegsende – wieder wichtiger denn je.



Udo Schwieren, Geschäftsführer Schwieren Liegenschaftsverwaltung GmbH, Erfurt

Die Grundschule in Stotternheim ist bekannt für ihr kreatives Grundkonzept und benötigt Unterstützung für ihren Lehrauftrag. Deshalb haben wir uns entschieden, diese Schule mit einer Patenschaft zu unterstützen.



Johannes B. Smeman
Geschäftsführer FaberExpositive GmbH, Heilbad Heiligenstadt

Mit WhatsApp, Snapchat & Instagram starten viele junge Leute in den Tag. Das klassische Bild vom Frühstückstisch mit einer Tasse Tee, Brötchen und der Zeitung in der Hand trifft man heute kaum noch an. Wir als Unternehmen möchten dazu beitragen, dass unsere Schüler und Schülerinnen immer mal wieder an die Wurzeln der deutschen Sprache zurückgeführt werden. Und wieso nicht einfach mit der „normalen“ Tageszeitung?



Dr. Klaus Krönert
Geschäftsführung EQUIcon Software GmbH, Jena

Auch in diesem Jahr möchten wir das Projekt Lesepaten der Mediengruppe Thüringen zum dritten Mal in Folge unterstützen. Uns liegt es am Herzen, dass die wissbegierigen Schüler und Schülerinnen des Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz regionale und nationale Zusammenhänge erkennen und diese entsprechend für sich reflektieren. Diesen lebenslangen Entwicklungsprozess des Lernens möchten wir fördern und jeden einzelnen ermutigen zu lesen!

Ihr Lesepaten-Team informiert Sie gern:

Telefon: 0800 - 537 37 28

Fax: 0800 - 553 03 00

E-Mail: service-lesepaten@mediengruppe-thueringen.de

Internet: www.thueringer-allgemeine.de/lesepaten | www.otz.de/lesepaten | www.tlz.de/lesepaten

Anschrift: Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH
Aktion Lesepaten
Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt



Lesepaten